

Termine

jeweils 18.00 – 21.00 Uhr

- ▶ Donnerstag **07.11.2024**
- ▶ Donnerstag **14.11.2024**
- ▶ Donnerstag **21.11.2024**

Das live Webinar wird nicht aufgezeichnet.

A.Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ Daniela Karall, IBCLC

ist Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, arbeitet an der Klinik für Pädiatrie der Medizinischen Universität Innsbruck und ist aktuell Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Kinder- und Jugendheilkunde. Seit vielen Jahren führt sie Schnittfrenotomien bei Säuglingen, Kindern und Erwachsenen durch und hält Fortbildungen zum Thema.



Dipl.-Ing.ⁱⁿ Márta Guóth-Gumberger

Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Ausbildungen in Familienbegleitung und Integration von prä- und perinatalen Erfahrungen und Familiendynamik. Eigene Praxis in Rosenheim, Deutschland, für Stillberatung und Familienbegleitung und Beratung zu Zungenfunktion bei Babys, Kindern und Erwachsenen.



Infos & Preise

- ▶ Mitglieder € 170,-
- ▶ Nicht-Mitglieder € 200,-

Den Mitgliederpreis erhalten VSLÖ- & ELACTA-Mitglieder und Teilnehmer:innen in Ausbildung mit Nachweis.

ANMELDUNG ONLINE

www.stillen.at → Veranstaltungen → Fortbildungen



Nach der **Anmeldung** erhalten Sie per E-Mail eine Anmeldebestätigung mit Zahlungsaufforderung. Rechnungen werden nicht automatisch versendet.

Die **Anmelde- und Stornobedingungen**, sowie den Haftungsausschluss finden Sie auf unserer Website www.stillen.at

Anmeldeschluss 24. Oktober 2024

Eingang Teilnahmegebühr bis 28. Oktober 2024

Danach können aus technischen Gründen leider keine Teilnehmer:innen mehr zugelassen werden!

Fortbildungspunkte

Für IBCLCs werden 8,25 CERPs vergeben.
Für Hebammen werden 27 Fortbildungspunkte lt. ÖHG §37 beantragt.
Diese Veranstaltung ist DFP-approbiert.

Die **Teilnahmebestätigung** erhalten Sie nach Beendigung der Fortbildungsreihe automatisch per E-Mail zugesendet. Bitte kontrollieren Sie ggf. Ihren Spam-Ordner!

Kontakt/Fragen

Anmeldung, Einzahlung: fortbildung@stillen.at
Technik & Organisation: support@stillen.at

VSLÖ online-
Fortbildungsreihe



3-teiliges live **Webinar**
07.11. – 21.11.2024

DAS ZU KURZE ZUNGENBAND

in der Arbeit von
IBCLCs und Hebammen



Verband der Still- und Laktationsberater:innen Österreichs IBCLC

Willkommen!

Liebe Teilnehmerinnen, Teilnehmer und IBCLCs!

Sie erhalten in dieser mehrteiligen Fortbildungsreihe einen vertieften Überblick über das Thema, insbesondere über den Zusammenhang mit Stillen, Milchbildung, Brust und Gewichtsverlauf, mit Hinweisen auf Langzeitfolgen für Essen, Aussprache und Zahnstellung.

Ein schnelles Vorab-Screening und das multifaktorielle Beurteilungskonzept und die Stillbegleitung vorher und nachher werden mit Fotos und Videos ausführlich besprochen, die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten werden kurz vorgestellt.

Ein Fragebogen bei der Anmeldung erfasst Ihr Arbeitsgebiet und Ihre Fragen. Die Fortbildung ist mit 3 Einheiten so konzipiert, dass Sie dazwischen Zeit für Reflexion und Vertiefung haben. Fragen, die sich dabei ergeben, können Sie im Verlauf stellen.

Diese Fortbildung ermöglicht den Teilnehmer:innen einzuschätzen, wann eine Behandlung sinnvoll ist und wann nicht und gegebenenfalls die Familien vorher und nachher kompetent zu begleiten. Sie stellt Ihnen das Handwerkszeug zur Verfügung, um sich selbst weiter einzuarbeiten und Erfahrungen zu sammeln.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Referentinnen
und das VSLÖ-Organisationsteam

Ein zu kurzes Zungenband ...

ist manchmal die Ursache, wenn bewährte Stillberatungsmaßnahmen nicht greifen und Probleme bei Stillen, Flasche, Essen fester Kost, Gedeihen und Entwicklung des Kindes andauern. Mit Stillberatung vorher und nachher, einer (möglichst frühzeitigen) ärztlichen Therapie und begleitenden Maßnahmen kann nach einer Übergangszeit oft zufriedenstellendes Stillen erreicht und frühzeitiges Abstillen vermieden werden.

Die ausgeprägte Variante des zu kurzen Zungenbandes, das Frenulum breve anterior, ist sichtbar und wird meist behandelt, seltener die verstecktere Variante mit posteriorem Ansatz.



Die Begleitung von Familien beim Stillen ist Arbeitsgebiet von Hebammen und IBCLCs, ebenso die Einführung von fester Kost. Für diese Aufgaben ist die Zunge ein wichtiges Basiswerkzeug. Dieses unscheinbare Organ übt beim Stillen die erforderlichen Bewegungen für das Saugen und trainiert die Zunge für die späteren Bewegungen beim Essen und Sprechen. Diese Lernprozesse werden behindert, wenn die Zunge



Bilder © D. Karall und M. Guoth-Gumberger

durch ein Frenulum breve in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt ist.

Die ärztliche Therapie kann die Bedingungen herstellen, neue Bewegungsmuster müssen jedoch erlernt werden. Diesen Prozess unterstützt die wichtige Stillbegleitung der IBCLC und der Hebamme.

Ablauf

- Fragebogen bei Anmeldung zu Ihrem Hintergrund und Ihren Fragen
- **17.45 Uhr Technik-Check-In für Teilnehmer:innen**
- 3 live-Einheiten je 3 Stunden mit Fotos, Videos, eigenen Übungen, mit jeweils einer Pause
- **Aufgaben** zur Reflexion
- Möglichkeit für weitere **Fragen** zwischen den Terminen
- Möglichkeit eine begrenzte Anzahl von eingereichten Fallbeispielen von den Teilnehmer:innen zu besprechen
- **Handouts** zu jeder Einheit

Ärztliche Leitung

A.Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ Daniela Karall, IBCLC
OÄ Dr.ⁱⁿ Gudrun Böhm, IBCLC